



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)

89 (23.2.1938) Mittag-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-396872](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-396872)

(Fortsetzung von Seite 1)

„Nicht die Regierungspolitik“, so schloß Chamberlain, sondern die Parteien der Opposition...

Während Chamberlain sprach, betrat Eden mit Lord Cranborne zusammen das Reichhaus...

Nachher Redner war Churchill, der seinen alten großen Feind machte. Er verdächtigte...



Sieger Chamberlain (Weltbild-Bundes-M.)

Deutschland und Italien, als er davon sprach, ein Gewächsmann in Wien habe ihm gesagt, daß, was er...

„Österreichische Tragödie“

Könnte sei eine Folge des Balkan-Beschlusses in Deutschland gewesen. Als Churchill erklärte, daß Lord Halifax...

Als nächster Redner erhob sich Lloyd George

Lloyd George

Lloyd George machte zum Mittelpunkt seiner Rede den Wortlaut unkorrekter Geschäftsabhandlungen gegenüber Chamberlain...

In dieser Stelle erhob sich der frühere Außenminister Eden und teilte mit, daß er, solange er Außenminister gewesen wäre...

Als hierauf das Haus für eine neue Antwort Chamberlains verlangte, antwortete Chamberlain zunächst noch nicht...

Chamberlain erhob sich darauf nochmals zu einer Zwischenbemerkung und teilte die Einzelheiten mit. Er habe, so führte er aus...

In dieser gelebten Stimmung erhoben sich fürmliche Redner der Regierungsparteien zu Lloyd George, er solle abtreten...

Von der ungewöhnlich erwarteten großen Wirkung der Rede Lloyd Georges blieb nach diesem Zwischenspiel nicht viel übrig...

Rom ist mit Chamberlain zufrieden

Genugtuung über die realistische Politik des englischen Ministerpräsidenten

24. Februar, Rom, 23. Febr. - Rom, 23. Febr.

Der italienische Außenminister Graf Ciano hat mit dem britischen Botschafter Lord Perth eine zweistündige Besprechung gehabt...

Wenigstens hier nach wie vor die größte Zurückhaltung hinsichtlich der Zukunftsaussichten der englisch-italienischen Annäherung herrscht...

Die Berichte der italienischen Zeitungen aus London zeigen deutlich die italienische Betriedigung über die von Chamberlain vorgetragene These...

zwischen London und Rom bisher so kurz gehalten: Die Radiovermutungen des Senders von Bari...

Man vermeide es in Rom heißt, in lauten Jubel über den Abgang Edens auszubrechen. Es wurde heute eine Nummer der von dem früheren Generalsekretär...

In diesem Zusammenhang unterstreicht man in Rom auch die Nähe Chamberlains, in denen der britische Premierminister die endgültige Befriedigung Europas...

Der Sieg von Teruel

Große nationale Beute an Gefangenen u. Kriegsmaterial - Bormatsch geht weiter

(Funkmeldung der RRS.) + Salamanca, 23. Februar.

Der nationalspanische Heeresoberst schildert die letzten Kämpfe um den Berg von Teruel. Die nationalen Truppen brachen während der letzten Nacht den Widerstand der Bolschewisten...

Der Bormatsch konnte am Dienstag im Süden von Teruel fortgesetzt werden. Die nationalspanischen Truppen erreichten Lomas Castillas, Gosalvares und El Castellar...

Die Bolschewisten lösten außerdem Hunderte von Gefangenen und ein Flugzeug ein. Der Frontberichterstatter des nationalen Countaquartiers meldet ergänzend, in der Nähe des Ortes Villanar...

Der nationale Frontberichterstatter stellt auch in dem wiedereroberten Teruel die abenteuerlichen Verwundungen durch die Bolschewisten fest. So wurden u. a. aus der San-Felipe-Kirche...

find man noch die unterirdischen Sprengladungen, die von den Bolschewisten nicht mehr zur Explosion gebracht werden konnten.

Schüsse in Barcelona - Verhaftungen in Madrid

+ Salamanca, 23. Febr.

Während in allen Teilen des nationalen Spaniens Jubel über den Sieg von Teruel herrscht, laufen aus Sowjetspanien immer neue Meldungen über Protestkundgebungen gegen die bolschewistische Terrorherrschaft ein...

Wieder Flugzeugangriff auf Dampfer

ab. Paris, 23. Februar.

Die Raubaktion von Marseille hat am Dienstag nachmittags einen Funkflug des französischen Dampfers „Prodo“ aufgeflogen, der besetzt, das Schiff bei 13 Meilen von Valencia entfernt...

Todesurteil in Palästina

- Haifa, 23. Febr. (U. P.)

Das hiesige Militärgericht verurteilte wiederum einen Araber zum Tode. Es handelt sich um Kamran Abdul Kader Hamam aus Gaza, dem ein Mordanschlag auf einen britischen Polizeikommissar in Akko zur Last gelegt wird...

Fremdenkundgebungen in Wiens Straßen



Kundgebungen der Wiener Bevölkerung vor dem deutschen Botschaftsgebäude in der Heldenstraße am Abend des 20. Februars.

Übertragung der Schuchniggrede

ab. Berlin, 23. Februar.

Die Rede des Bundeskanzlers Dr. Schuchnigg vor dem österreichischen Bundesrat am Donnerstag, dem 11. Februar, 1938 bis 20.00 Uhr, wird vom Deutschlandfunk übertragen.

Göring fährt zur Jagd

Teilnahme an der polnischen Staatsjagd in Wielonozna

ab. Berlin, 23. Februar.

Ministerpräsident Generalleutnant Göring verließ am Dienstagabend Berlin, um sich - der Einladung des polnischen Staatspräsidenten Moleski folgend - zur Staatsjagd nach Wielonozna zu begeben.

In Begleitung des Ministerpräsidenten befinden sich Staatssekretär Körner, Staatssekretär Generalleutnant Alpers, Oberbürgermeister Scherping und Oberbürgermeister Reute.

Neuer Kurs in Budapest?

Die rechtsradikale „Partei des nationalen Willens“ vertritt

ab. Budapest, 23. Februar.

Die von dem früheren Generalleutnantmajor Szalasi geleitete rechtsradikale „Partei des nationalen Willens“ wurde am Dienstagnachmittag aufgelöst und verboten. Diese Maßnahme hat hier außerordentliches Aufsehen erregt.

Die Polizei hat auch in den Provinzstädten Durchsuchungen der Parteifiliale und Wohnungen der Anhänger der Szalasi-Bewegung vorgenommen. Major Szalasi und sein nächster Mitarbeiter, Graf Ladislaus Szegedy, sollen einem polizeilichen Verhör unterzogen, jedoch nicht verhaftet worden sein.

Cornelia Jelen Codreanu hat die Partei „Kücs für das Land“ aufgelöst und alle Unterführer der Regionalbewegung (Kücs für die Erde) von ihren Ämtern entlassen.



Cornelia Jelen Codreanu (Weltbild-Bundes-M.)

Die Selbstauflösung dieser nationalistischen Rechtspartei ist die Folge der Stellungnahme des neuen Regimes gegen alle Parteinisten und wird damit begründet, daß die Bewegung sich nicht auf den Weg der Gewalt drängen lassen...

Codreanu wird sich nach Rom begeben und dort den zweiten Band seines Buches „Der Regionalismus“ fertigstellen.

Demokratische Parlamentsproteste

Verstoß der Antikriegsparole nach wochenlanger Obstruktion verurteilt

+ Washington, 23. Februar.

Auf Antrag des Führers der demokratischen Senatsgruppe, Charles McNary, beschloß am Montag der Senat, die Verurteilung der sogenannten Antikriegsparole bis auf weiteres aufzuheben, um eine Regierungsoverlage über folgende Maßnahmen vorzunehmen.

Die Antikriegsparole gilt somit für die laufende Kongresszeitung als erledigt. Die Senatoren aus dem Südstaaten, die unter Ausnutzung der parlamentarischen „Freiheit“ die Vorlage gegen „Nichtertrag“ setzten...

Näherungsweise vier Schweizer Landesparlamente, das Schweizer Volk hat bei der am Sonntag durchgeführten Volksabstimmung mit gewaltiger Mehrheit der Regierungsvorlage über die Kartierung des Rätikongebirges als vierter Schweizer Landesparlamente zugestimmt.

Die britische Wildschützen in Afrika eingetroffen. Am Sonntagabend ist mit dem Dampfer „Alcantara“ die britische Wildschützen unter Führung von Major Woodhouse in Afrika eingetroffen.



Mannheim, 22. Februar.

Und wieder einmal Steuererklärungen!

In einem schönen Morgen, wenn du wie üblich die erwarteten Postfächer eröffnungst und neugierig durchsiehst, entdeckst du dabei einen besonders dicken Brief. Raus hast du einen Blick auf den Umschlag geworfen, sagst du auch schon: „Was Finanzamt!“ Und dann findest du in dem Umschlag — eine ganze Anzahl Vorderbrude.

Du blätterst und siehst Steuererklärungsunterlagen, lauter Steuererklärungsunterlagen. Das ist dir dann meist etwas zu viel auf einmal, und du sagst dir: „Wer soll denn das bloß alles lesen!“ Mindestens legst du erst einmal den ganzen Brief beiseite, bis du gelegentlich die Zeit haben wirst, dir die Vorderbrude in Ruhe durchzulesen. Denke aber daran, daß dir für die Ausfüllung der Vorderbrude eine Frist gegeben ist! Das alte Jahr ist bei dir abgeschlossen, das Finanzamt möchte es auch abschließen. Werde nicht mit der Ausfüllung bis auf die letzten Tage der Frist. Sage dir nicht etwa, daß das Finanzamt warten könne, bis du Zeit hast. Verlange deshalb auch nicht unangenehm eine Beschleunigung der Frist. Nimm dir bald die Zeit, um in Ruhe deine Steuererklärung anzufüllen. Gehe hierbei nicht von der Einfeldigkeit aus, daß das Finanzamt dich mit den Erklärungen unangenehm belästigt. Erwarte, daß dir durch die Steuererklärungen das Mittel in die Hand gegeben ist, richtig zu klären zu werden. Es liegt in deinem Interesse, die Erklärungen gewissenhaft anzufüllen. Dies die Anleitung gut durch. Die Bestimmungen haben es dir meist bereits angedeutet, weil es nach deiner Ansicht viel zu viele und oft unverständliche sind. Aber denke einmal daran, daß du nicht alles über einen Kamm jähren läßt. Das wirtschaftliche Leben ist so stetig, daß du keine Einheitsregel aufstellen läßt. Es kann nicht für jeden Steuerpflichtigen ein besonderer Fragebogen herausgegeben werden, fülle die Erklärungen vollständig aus.

Kennst du nicht über die „vielen Fragen“, jede Frage hat ihre Bedeutung. Wenn die nicht, daß du entsprechend deinen tatsächlichen Verhältnissen beizugehen wirst, müßt du sie sorgfältig und zureichend klären. Wenn du aber einmal deine Verhältnisse günstig verändert haben, dann solltest du darüber nicht aus, warte auch nicht ab, bis das Finanzamt es merkt. Auch durch ein Versehen werden verhängt du dir steuerliche Vorteile gegenüber deinen Vorgängern und machst dich lächerlich. Falls das Finanzamt eine Nachprüfung deiner Angaben für notwendig hält, müßt du deine Angaben begründen und beweisen können. Wähle dir aber für die Ausfüllung deiner Steuererklärung noch irgendeine Auskunft erteilen zu lassen, dann gebe zum Finanzamt und hole dir dort Bescheid. Der Finanzbeamte ist kein Gegner von dir, sondern wird dir Auskunft geben und beistehen sein.

Reiterheimprüfung im Schloß

Nach längerer Zeit wird wieder einmal wieder eine Reiterheimprüfung des Ritterschloßgesellschaften im Schloß des Schlosses statt. Oberkommandierender Dr. Decker, der Gruppenleiterführer und Aufsicht für das Reit- und Fahrwesen, hatte die Teilnahme. Angetreten waren 28 Schüler von Major Jahn und sechs Schüler von Reiterlehrer Doemmer.

In Gruppen zu 10, 12 oder auch 5 Reitern wurden sie in die Halle einelassen, die Lehrer kommandierten: „Am Arbeitstempo Terra!“ „Auf!“ „Wah!“ „Wah!“ „Wah!“ „In der Hand!“ „Durch die Bahn!“ „In den Zirkel!“ „Eine Zeitlang natürlich auch mal eine Steigung!“ „De nicht man denn schon allerhand, und die ersten 10 waren natürlich wieder die besten, aber wie Dr. Decker es sagte: Diese Gruppe steht doch erheblich darüber!“ — nämlich über den elementaren Reiterkenntnissen, die der Reiterheim verlangt. Die drei anderen Gruppen wurden mit etwas mehr Vorbehalten gelobt; „Anschließend der ersten Abteilung gleich.“ „In ihrer Ausgeglichenheit an die erste Abteilung heranreichend.“ Bei diesem und jenem hatten doch die Füsse zu sehr geschliffen, hatten die Überübungen nicht ihren richtigen Platz. Das bei den letzten zehn die Kleinsten unter sich besonders gut waren, wurde natürlich auch bemerkt; denn hier waren neun Angehörige des Mannheimer SA-Reiterkorps dabei, wofür es auch Führer von Reiterformationen und weit in die Ferne, die alle noch immer im Zettel haben. Zwei bekamen die Kommande mit ein paar jüngeren Zivilisten durchwegs aus SA.

Während alle ihre Reitanut gezielte, kam dann die Prüfung am Fährlebergerat dran. Es wurde allerdings dabei, wofür es auch Führer von Reiterformationen und weit in die Ferne, die alle noch immer im Zettel haben. Zwei bekamen die Kommande mit ein paar jüngeren Zivilisten durchwegs aus SA.

Die Prüfung dauerte von halb acht bis abends vier gegen zehn. Zwei hielten die überaus zahlreich erschienenen Zuschauer, unter ihnen Generalmajor Zimmermann mit zwei weiteren höheren Offizieren, und schließlich fand dann alles angetreten, und die Scheine wurden verteilt; mit zwei Ausnahmen, die nur eine längere Aufschreibung zu machen haben, hatten alle bestanden. Die Jungens von der SA haben jetzt nicht nur den Vorzug, den Oberkommandierenden bei einer reitenden Gruppe wählen zu können, sondern dürfen auch auf die Dauer eines Jahres das Reiterjünglingsabzeichen am Koppel tragen. In der Zukunft der Gruppenleiterführer erhält Major Jahn noch besondere Anerkennung für seine Verdienste. Nach einem „Bis geht!“ auf den Führer ging man auseinander. Dr. H.

Nach Inhalt und Länge:

Der Jubiläums-Karnevalszug wird ganz groß!

Bis auf einige Kleinigkeiten ist er aufstellungsfertig — Der Ablauf der Hauptaufschlingstage von Samstag bis Mittwoch

Die Karnevals-Einholung

Den Auftakt der Hauptaufschlingstage bildet in der üblichen Weise am Freitagabend, dem 20. Februar, die Abholung der Rekruten der Prinzen- und Rangengarde am Hauptbahnhof. Es wird erwartet, daß die Rekruten, die um 8 1/2 Uhr zu ihren Kasernen abmarschieren, von einer großen Volksmenge empfangen und begleitet werden. Während die Prinzengarde-Rekruten in ihre Kasernen (Haberfeld) führen, um ihren während der Eisenbahnfahrt nach Mannheim und auf dem Marsch in die Unterkunft aufs höchste getragenen Durst zu löschen, versammeln sich die Rangengarde-Rekruten im Gesellschaftshaus, P 4, II, zur Rangengarde-Sitzung, von der man annehmen darf, daß sie den gleichen hochbefriedigenden Verlauf wie in den Vorjahren nehmen wird.

Prinz und Prinzessin Karneval halten ihren feierlichen Einzug

Der Freitagabend wird in der gewohnten Weise um 7 Uhr mit dem Beden durch die Prinzen- und Rangengarde eingeleitet. Wenn der Feuer- und Rangengardemarsch durch die Straßen geht, wird sich zur Begleitung der märchenhaften Schar sicherlich so manche männliche und weibliche Waage anschließen, die sich auf dem Heimwege von einem der vielen Waidenbälle oder Kappenabende befindet, die für Samstag angemeldet sind. Um 11 Uhr treffen Prinz Bert I. und Prinzessin Lucia I. mit ihrem Gefolge an Schloß am Rheinufer ein, wo sie unter demnächst Hütchen führen werden und die Form der Efferräte der drei hiesigen Karnevalsgesellschaften und der Prinzen- und Rangengarde abstellen. Die Kraftwagenkolonne bewegt sich dann auf dem üblichen Wege durch die Stadt zu den Stammlokalen, wo sich die Efferräte mit ihren Lokatoren hängen, um den Kartierungen des Karnevalszuges zu warten zu sein.

den Oberbürgermeister mit dem Tanz, der schon in der Jubiläums-Tanen-Fremdenkennung mit großem Beifall aufgenommen wurde. Der Tanz wird auf der gegenüberliegenden Seite des Paradeplatzes vor der Tribüne wiederholt. Der Zug umkreist dann das Bezirksamtgebäude, wendet sich zwischen M 5/M 6 wieder der Kunststraße zu und liegt vor dem Parkhotel links um, um an der Tribüne vor dem Welterturm vorbeizufahren und sich vor Q 7 der Hebelberger Straße zu bewegen. Am der Tribüne beginnt der Wagenzug. Zwischen P 4/P 5 liegt der Zug in die zum Haberfeld führende Straße ein und dann wieder zum Ring ab. In der Nähe der Friedrichstraße erfolgt die Aufstellung.

Wie lang wird der Zug?

Auf diese Frage ist zu antworten, daß er eine Länge von ungefähr zwei Kilometern haben wird, weil er ein Viertel mehr Kilometer als im Vorjahre umfaßt. Bei dieser Gelegenheit sei nochmals darauf hingewiesen, daß die Beteiligung von lauderen Rosten an der internationalen Gruppe, die dem „Feuer“ die Glückwünsche der ganzen Welt überbringt, sehr erwünscht ist. Erwünschte, die sich in diese Gruppe einreihen möchten, werden gebeten, sich am Sonntag bei der Gruppe 108 am Ringplatz zu melden.

Der Kindermaskezug,

der für den Montag vorzuziehen ist, ist der bisherigen Planung eine bestimmte Beteiligung geben. Die Kinder, die sich an dem Zuge beteiligen wollen, sammeln sich am dem U-Bahnhof. Um 8 1/2 Uhr erfolgt der Abmarsch unter Vorantrieb der

Die Volksgasmaste kommt!

- Warum Volksgasmaste?
Wozu soll die Volksgasmaste?
Was kostet die Volksgasmaste?
Wie bekomme ich meine Volksgasmaste?

Das alles sagt auch ein Flugblatt, das in den nächsten Tagen von Aufschlag-Kinderträgern in jeder Haushaltung abgegeben wird.

Seht es sorgfältig und hebt es auf!

nichtlichen blauen Feuer-Funkeln mit ihrem Trömmelchor über den Ring durch Breite Straße, Pfaffen und Hebelberger Straße bis zum Welterturm, wo der Zug sich auflöst. Da er nur eine Stunde dauert, wird den Kindern nicht zu viel zugemutet. Die Begleitung der Kleinen durch die Mütter oder sonstige Angehörige ist unerlässlich. Es darf erwartet werden, daß der Zug durch recht große Beteiligung so einhelligen Verlauf findet, daß er an einer ständigen Einrichtung wird.

Das Volksgasmaste hat, um einen ungehinderten Verkehr zu gewährleisten, angeordnet, daß am Rosenmontag und Faschingsdienstag die Hebelberger Straße und die Pfaffen bis zum Paradeplatz und die Breite Straße bis zur Friedrichsstraße von 11 Uhr vormittags bis 11 Uhr abends für alle motorisierten Fahrzeuge gesperrt bleiben. Nur Pferdewerke und Handwagen dürfen passieren.

Der Faschingsdienstag bringt die Kappenfahrt der drei Karnevalsgesellschaften.

Die im Vorjahre allgemeine Beifall fand, die Abfahrt der drei Efferräte und des Prinzenkorps in Kraftwagen, zu denen sich die Prinzen- und Rangengarde gesellen, erfolgt am Haberfeld um 8 1/2 Uhr. Am Abend werden sich Prinz und Prinzessin mit großem Gefolge jedenfalls zum Rathaus der SA „Kraft durch Freude“ im Rosenpark einfinden. Sch.

Die erste Probe der Kleppergarde

Die Kleppergarde hielt am Dienstagvormittag im Gesellschaftshaus in P 4 ihre erste Kleppergardeprouve ab. Die Jungen fanden sich hierzu mit viel Unternehmungslust ein. Kleppergardeprouvekommandant Wolfert hielt „Derichsen“ und hatte die Kleppergarde in drei Abteilungen der Stützlinie heraus, weil sie für eine Sonderaufgabe vorgesehen sind; wofür, dürfen wir heute noch nicht verraten.

Dann zeigte der Kommandant, unterstützt von Frau und Tochter, den jungen Waiden, wie man schicklich kleppert. Im Sa berührte in dem großen Saale ein Welterturm, daß man sein eigenes Wort nicht mehr verstand. Herr Wolfert hatte sich dann nach in kluger Voraussicht eine schillernde Pfeife mitgebracht, mit der er nach einiger Zeit Ruhe gab. Dann begann die „erste“ Arbeit.

Die Kleppergardisten machten erst ohne Jubelworte der Kleppern das abfahrende „Nimmab, Nimmab, heute läßt die Faschingsan“ klingen, wobei besonderer Wert darauf gelegt wurde, daß sie bei der Fortsetzung „sch, was kommt die Kommander Wähe schenst du“ und nicht etwa „Sch, Sch, Sch“ klingen. Als die Melodie sah, wurden die Kleppern eingeleitet, und siehe da, es ging alles vorzüglich, so daß man bald zum März Nummer zwei übergeben konnte, bei dem die Kleppergarde nach der Melodie „Wer will unter die Soldaten“ ihr eigenes Lied singt: „Alle oder Kommander Bume, die in bei der Kleppergarde“. Die Jungen lernten rasch, wofür viel rühmlich als in der Schule.

Am kommenden Donnerstag wird nochmals geprobt, und dann wird die Kleppergarde sehen und allen Anforderungen gewachsen sein. Nochmals aber sei darauf hingewiesen, daß es sehr darauf ankommt, daß die dunklen Waiden in der vorgeschriebenen Reihenfolge aufgestellt werden. Wer am Sonntag nicht vorrichtlichmäßig antritt, wird unehrenhaft wieder nach Hause geschickt und erhält natürlich auch weder Durst noch Brot.

w. th.

Der Jubiläums-Karnevalszug ist fertig!

Über die Gestaltung des Mannheimer Faschingszuges

Die Zahl der Mitmachenden hat sich vermehrt. Wir finden wieder die Begleitung mit Mann und Kind und Wagen. Die Aufstellung wird eine Reihe von Gruppen zu Pferd und zu Fuß stellen die 22-Verfügungstruppen stellen sich mit einem feierlichen Aufmarsch zur Verfügung. Die 22-Verfügungstruppe stellt sich mit einem feierlichen Aufmarsch zur Verfügung. Die 22-Verfügungstruppe stellt sich mit einem feierlichen Aufmarsch zur Verfügung. Die 22-Verfügungstruppe stellt sich mit einem feierlichen Aufmarsch zur Verfügung.

Ob wir in der gleichen Weise auch einmal über die Mitwirkung aller Kreise am Mannheimer Faschingszug berichten können? Haben die zahlungsfähigen Mannheimer Kreise versagt, so können wir mit um so größerer Genugtuung mitteilen, daß die Künstler und Handwerker, die die Wagen schmücken, sich mit einem Minimum von Verdienst zufrieden geben, weil sie der Karnevalslust bei den geringen Mitteln, die ihm zur Verfügung stehen, nicht so bezahnen kann, wie sie es verdient hätten. Der Beitrag dieser Künstler und Handwerker, den sie durch ihre billige Mitarbeit leisten, ist aber wohl höher anzuschlagen, als die größte geldliche Mittel. Hoffentlich werden die Wagen gezierter werden.

Die wirtschaftliche Bedeutung des Zuges

Bei dieser Gelegenheit sei auf die wirtschaftliche Bedeutung des Karnevalszuges hingewiesen. Wir haben kürzlich berichtet, daß der Zug die runde Summe von 2000 Mark kostet. Dieser Betrag wird nicht erheblische Beitrag kommt rechtlich dem Wirtschaftlichen zugute, denn er fließt in die Taschen der Künstler, Zimmerleute, Maler, Dekoranten und Schreiner, die die Wagen und Platten des Zuges schmücken. Dazu sind ferner das Transportgewerbe zu rechnen, das die Wagen und die Bekleidung ordnen. Entschieden ist, die Wirtschaftlichkeit, die mit ihrem reichen Fundus die Bekleidung der Karnevalsgesellschaften ergänzen. Die Träger der Kleppergarde sind auch trotz, daß sie einige Mark verdienen können. Selbst jedes Mitglied der Kleppergarde ist mit Appetit die Servise mit Brot, die es als Bekleidung für die Bekleidung am Zug erhält. Aber all das muß mit den Mitteln, die dem Karnevalszug zur Verfügung stehen, bestritten werden. Ja, wenn er in der Lage wäre, wie A. V. in Köln, aus dem Volke zu schöpfen. Dort hat die Stadtwirtschaft zum Rosenmontagszug, der diesmal 100.000 Mark kostet, ein Drittel beigesteuert. Man rümpelt also nicht am Sonntag geringfügig die Nase, wenn der Zug vorüberzieht, sondern siehe tief den Ort, sofern man keine Karnevalslust aufhat, von einer Leistung, die mit den zur Verfügung stehenden Mitteln einen Zug zustande gebracht hat, der sich sehen lassen kann.

Sie, Tribünen werden diesmal errichtet

Am den Zuschauern, die nicht in der glücklichen Lage sind, den Zug am Fenster oder aus dem Balkon zu erwarten, Gelegenheit zu geben, sich einen günstigen Sitzplatz zu beschaffen, hat sich der Karnevalsausschuss entschlossen, vier Tribünen errichten zu lassen. Die Begleitung der Tribünen wird durch die geeigneten Handwerker zur Verfügung. Die erste Tribüne wird vor dem Welterturm an der Stelle errichtet, an der bisher der Vordermarsch der Truppen erfolgte, die zweite und dritte an der Aufhebung der Hebelberger Straße in den Ring vor O und P 7 und die vierte am Paradeplatz am Ende der Hebelstraße in der Mitte zwischen Post und „Hölzer Hof“. Der Platz auf den ersten drei Tribünen kostet für Erwachsene und Kinder eine Mark und auf der vierten 1,50 Mark, weil hier der Wegzug zu sehen ist. Mit dem Verkauf der Tribünenarten wird am Donnerstag im Bezirksbüreau begonnen.

Welchen Weg nimmt der Zug?

Der Karnevalsausschuss hat sich der Artentnis nicht verschließen können, daß es wichtig ist, daß wie in anderen Karnevalsfestlichkeiten die Bevölkerung rechtzeitig erfährt, welchen Weg der Zug nimmt. Er hat deshalb die Presse ersucht, den Zugweg schon vor Erscheinen des Zugprogramms bekannt zu geben, dessen Weg durch viele Veröffentlichungen in keiner Weise beeinträchtigt werden kann, weil man in erster Linie wissen will, wie sich der Zug zusammensetzt. Außerdem ist es den Anwohnern der Stadtviertel möglich, jetzt noch auswärts wohnende Verwandte und Freunde davon zu verständigen, daß der Zug an ihrem Ort vorbeizieht. Wir hoffen, daß in diesem Zusammenhang unser Kartogramm nicht auf unruhigenden Boden fällt, über Gestaltungsvorschläge, der wir keinen Anstoß geben und mit keinem Verstoß von Kunst oder Volk in aller Bewusstheit den Zug an sich vorüberziehen lassen kann, möge unter dem trüben Eindruck der märchenhaften Szenen am einen Duktus sitzen, den er dem Karnevalsausschuss zur Verfügung stellt, der aus naher und ferne der Markt dankbar ist.

Der Zug, der wieder in der Reichsstadt aufgeschlossen wird, legt sich um 11 Uhr nach drei Rückführungen in Markt.

Wenn mehrere Straßen der Reichsstadt gesperrt sind, wendet sich der Zug über die Friedrichstraße der Breite Straße zu. Am Ringplatz wird in die Jungferstraße eingeschoben. Jeder der Teilnehmer erfolgt der Weitermarsch am Ende der Reichsstraße vorbei durch die Reichsstraße bis zum Gebäude des Divisionskommandos. An der Fasanstraße vorbei wird dann in die Kunststraße eingeschoben. Ist der Feuer-Efferrat mit dem Prinzenkorps vor dem Rathaus angekommen, gibt ein Häuptling das Signal zum Gehen. Eine Abteilung der Prinzengarde geht

SPORT DER WIMZ

Abgegrenzte Aufgaben — ein Ziel!

Enge Zusammenarbeit zwischen SA und DSA

Ein Abkommen zwischen der Obersten SA-Führung und dem Reichsportführer

Die der SA schließliche Aufgabe, in Vorbereitung und Durchführung der SA-Kampfsport...

Zurück greifen Obersten wurde nunmehr durch eine fernschreibliche Mitteilung...

Temporäre Beistand bei der Bekämpfung der Verbrechen...

Nach dem Willen ist die SA die verantwortliche Organisation...

Schlechte und zur Durchführung von Kampfsport...

Der Deutsche Reichsbund für Leibesübungen ist, mit Ausnahme der SA...

Es kann gesagt werden, daß mit diesem Abkommen...

Die bereits getroffenen klaren Bestimmungen...

Die SA in ihrer Gesamtheit wird unter Verantwortung...

Die dritte Runde:

Am den Zehammer-Vokal

Der letzte Abgang der Mannheimer Kreisstaffe

Schließlich mit Rücksicht auf die Terminliste...

Es wurde gerade erst mit großer Spannung erwartet...

Die drei anderen Staffeln...

Baden's Rhythmusstaffel in Wiesbaden

Am gleichen Tage bestritten auch eine wichtige...

Kämpfe am Wochenende

Ameisenbergmeisterkämpfe 1938 in Badminton

Die Veranstaltungen für die Badmintonkämpfe...

Am 20. März findet am 8. März im 10. Jahresbericht...

In Engelberg wird fleißig trainiert



In Engelberg (Schweiz) am 5. März 1938 die SA-Skistaffel...

Entscheidungen wieder verzögert

Im süddeutschen Meisterchafts-Fußball

Die Unterbrechung der Punktspiele der süddeutschen...

Der Termin bei der SA-Führung ist annehmbar...

Im Westfalen...

In Süddeutschland kann keine der süddeutschen...

Im Westfalen...

Im Westfalen...

Kleine Sport-Nachrichten

Wannenberg's Fußballspiele...

Harro und Gisel

Eine Sammlung zahlreicher Bilder aus dem...

Was hören wir?

Donnerstag, 24. Februar

- 6.30: Frühmesse... 11.30: Gottesdienst... 12.00: Mittagsgottesdienst...

- 6.00: Schulpflicht... 11.30: Gottesdienst... 12.00: Mittagsgottesdienst...

Harzi lebt!

Der üblich Abgekürzte ist ein Verwandter von ihm...

Kanada zum 9. Male Eishockey-Weltmeister



Bei der Eishockey-Weltmeisterschaft in Prag...

NSDAP-Mitteilungen

Aus parteiinternen Besprechungen entnommen

Arbeitsfront

Das Mitglied des F. G. 1110 e. V., Mitglied Nr. 127888, wohnt in Mannheim, M. 4, 9, 17, abendgebend, Mannheimer Arbeitsfront der NSDAP, Zimmer 16. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 1 Reichsmark.

Ortsgruppen der NSDAP

Ortsgruppe Donnerstag, 23. 2. 1938, 19.30 Uhr, findet in der Schule, Gieselerstraße, ein Vortrag über die Geschichte der NSDAP, gehalten von dem Reichsleiter für Propaganda, Dr. Goebbels.

Ortsgruppe 23. 2. 1938, 19.30 Uhr, findet in der Schule, Gieselerstraße, ein Vortrag über die Geschichte der NSDAP, gehalten von dem Reichsleiter für Propaganda, Dr. Goebbels.

NSDAP-Mitglieder

Mitglied 23. 2. 1938, 19.30 Uhr, findet in der Schule, Gieselerstraße, ein Vortrag über die Geschichte der NSDAP, gehalten von dem Reichsleiter für Propaganda, Dr. Goebbels.

Mitglied 23. 2. 1938, 19.30 Uhr, findet in der Schule, Gieselerstraße, ein Vortrag über die Geschichte der NSDAP, gehalten von dem Reichsleiter für Propaganda, Dr. Goebbels.

Mitglied 23. 2. 1938, 19.30 Uhr, findet in der Schule, Gieselerstraße, ein Vortrag über die Geschichte der NSDAP, gehalten von dem Reichsleiter für Propaganda, Dr. Goebbels.

Mitglied 23. 2. 1938, 19.30 Uhr, findet in der Schule, Gieselerstraße, ein Vortrag über die Geschichte der NSDAP, gehalten von dem Reichsleiter für Propaganda, Dr. Goebbels.

Mitglied 23. 2. 1938, 19.30 Uhr, findet in der Schule, Gieselerstraße, ein Vortrag über die Geschichte der NSDAP, gehalten von dem Reichsleiter für Propaganda, Dr. Goebbels.

Mitglied 23. 2. 1938, 19.30 Uhr, findet in der Schule, Gieselerstraße, ein Vortrag über die Geschichte der NSDAP, gehalten von dem Reichsleiter für Propaganda, Dr. Goebbels.

Mitglied 23. 2. 1938, 19.30 Uhr, findet in der Schule, Gieselerstraße, ein Vortrag über die Geschichte der NSDAP, gehalten von dem Reichsleiter für Propaganda, Dr. Goebbels.

Mitglied 23. 2. 1938, 19.30 Uhr, findet in der Schule, Gieselerstraße, ein Vortrag über die Geschichte der NSDAP, gehalten von dem Reichsleiter für Propaganda, Dr. Goebbels.

Mitglied 23. 2. 1938, 19.30 Uhr, findet in der Schule, Gieselerstraße, ein Vortrag über die Geschichte der NSDAP, gehalten von dem Reichsleiter für Propaganda, Dr. Goebbels.

Mitglied 23. 2. 1938, 19.30 Uhr, findet in der Schule, Gieselerstraße, ein Vortrag über die Geschichte der NSDAP, gehalten von dem Reichsleiter für Propaganda, Dr. Goebbels.

Mitglied 23. 2. 1938, 19.30 Uhr, findet in der Schule, Gieselerstraße, ein Vortrag über die Geschichte der NSDAP, gehalten von dem Reichsleiter für Propaganda, Dr. Goebbels.

Mitglied 23. 2. 1938, 19.30 Uhr, findet in der Schule, Gieselerstraße, ein Vortrag über die Geschichte der NSDAP, gehalten von dem Reichsleiter für Propaganda, Dr. Goebbels.

Mitglied 23. 2. 1938, 19.30 Uhr, findet in der Schule, Gieselerstraße, ein Vortrag über die Geschichte der NSDAP, gehalten von dem Reichsleiter für Propaganda, Dr. Goebbels.

Mitglied 23. 2. 1938, 19.30 Uhr, findet in der Schule, Gieselerstraße, ein Vortrag über die Geschichte der NSDAP, gehalten von dem Reichsleiter für Propaganda, Dr. Goebbels.

Adressen 23. 2. 1938, 19.30 Uhr, findet in der Schule, Gieselerstraße, ein Vortrag über die Geschichte der NSDAP, gehalten von dem Reichsleiter für Propaganda, Dr. Goebbels.

Deutsche Arbeitsfront

Arbeitsleitung Mannheim, Rheinstr. 3

Organisation Die Organisationsleiter sollen sofort Dringendes für die Betriebsräte und Betriebsleitungen für ihre Tätigkeit auf der Arbeitsfront, die Organisation, abgeben.

Ortsgruppen Am Mittwoch, 23. 2. 1938, 19.30 Uhr, in der Geschäftsstelle, Rheinstraße 103, wichtige Besprechung der Betriebsräte und deren Stellvertreter, Rheinstraße 103.

Beschwerden Die Arbeitsleitung der Betriebsräte am Donnerstag, 24. 2., 19.30 Uhr.

Ortsgruppen Am Mittwoch, 23. 2. 1938, 19.30 Uhr, in der Geschäftsstelle, Rheinstraße 103, wichtige Besprechung der Betriebsräte und deren Stellvertreter, Rheinstraße 103.

Beschwerden Die Arbeitsleitung der Betriebsräte am Donnerstag, 24. 2., 19.30 Uhr.

Ortsgruppen Am Mittwoch, 23. 2. 1938, 19.30 Uhr, in der Geschäftsstelle, Rheinstraße 103, wichtige Besprechung der Betriebsräte und deren Stellvertreter, Rheinstraße 103.

Beschwerden Die Arbeitsleitung der Betriebsräte am Donnerstag, 24. 2., 19.30 Uhr.

Ortsgruppen Am Mittwoch, 23. 2. 1938, 19.30 Uhr, in der Geschäftsstelle, Rheinstraße 103, wichtige Besprechung der Betriebsräte und deren Stellvertreter, Rheinstraße 103.

Beschwerden Die Arbeitsleitung der Betriebsräte am Donnerstag, 24. 2., 19.30 Uhr.

Ortsgruppen Am Mittwoch, 23. 2. 1938, 19.30 Uhr, in der Geschäftsstelle, Rheinstraße 103, wichtige Besprechung der Betriebsräte und deren Stellvertreter, Rheinstraße 103.

Beschwerden Die Arbeitsleitung der Betriebsräte am Donnerstag, 24. 2., 19.30 Uhr.

Ortsgruppen Am Mittwoch, 23. 2. 1938, 19.30 Uhr, in der Geschäftsstelle, Rheinstraße 103, wichtige Besprechung der Betriebsräte und deren Stellvertreter, Rheinstraße 103.

Beschwerden Die Arbeitsleitung der Betriebsräte am Donnerstag, 24. 2., 19.30 Uhr.

Ortsgruppen Am Mittwoch, 23. 2. 1938, 19.30 Uhr, in der Geschäftsstelle, Rheinstraße 103, wichtige Besprechung der Betriebsräte und deren Stellvertreter, Rheinstraße 103.

Beschwerden Die Arbeitsleitung der Betriebsräte am Donnerstag, 24. 2., 19.30 Uhr.

Ortsgruppen Am Mittwoch, 23. 2. 1938, 19.30 Uhr, in der Geschäftsstelle, Rheinstraße 103, wichtige Besprechung der Betriebsräte und deren Stellvertreter, Rheinstraße 103.

Beschwerden Die Arbeitsleitung der Betriebsräte am Donnerstag, 24. 2., 19.30 Uhr.

Frühliche Gemächte mit Spiel Offene Partie für Frauen und Mädchen: 20 bis 21.30 Uhr, im Reichshaus, Rheinstraße 103.

Betriebsräte 19.30 bis 20.30 Uhr, im Reichshaus, Rheinstraße 103.

Betriebsräte 19.30 bis 20.30 Uhr, im Reichshaus, Rheinstraße 103.

Betriebsräte 19.30 bis 20.30 Uhr, im Reichshaus, Rheinstraße 103.

Betriebsräte 19.30 bis 20.30 Uhr, im Reichshaus, Rheinstraße 103.

Betriebsräte 19.30 bis 20.30 Uhr, im Reichshaus, Rheinstraße 103.

Betriebsräte 19.30 bis 20.30 Uhr, im Reichshaus, Rheinstraße 103.

Betriebsräte 19.30 bis 20.30 Uhr, im Reichshaus, Rheinstraße 103.

Betriebsräte 19.30 bis 20.30 Uhr, im Reichshaus, Rheinstraße 103.

Betriebsräte 19.30 bis 20.30 Uhr, im Reichshaus, Rheinstraße 103.

Betriebsräte 19.30 bis 20.30 Uhr, im Reichshaus, Rheinstraße 103.

Betriebsräte 19.30 bis 20.30 Uhr, im Reichshaus, Rheinstraße 103.

Betriebsräte 19.30 bis 20.30 Uhr, im Reichshaus, Rheinstraße 103.

Betriebsräte 19.30 bis 20.30 Uhr, im Reichshaus, Rheinstraße 103.

Betriebsräte 19.30 bis 20.30 Uhr, im Reichshaus, Rheinstraße 103.

Betriebsräte 19.30 bis 20.30 Uhr, im Reichshaus, Rheinstraße 103.

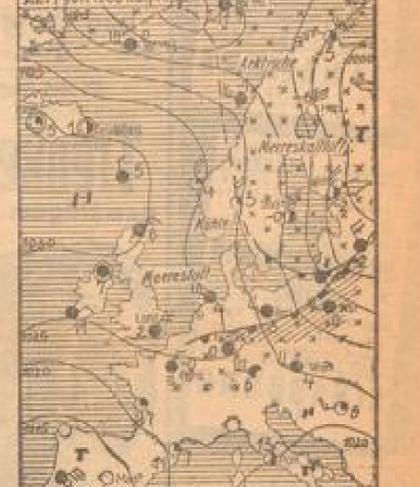
Betriebsräte 19.30 bis 20.30 Uhr, im Reichshaus, Rheinstraße 103.

Betriebsräte 19.30 bis 20.30 Uhr, im Reichshaus, Rheinstraße 103.

Betriebsräte 19.30 bis 20.30 Uhr, im Reichshaus, Rheinstraße 103.



Wetterbericht der Reichswetterdienststelle Frankfurt a. M.



Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabe von Frankfurt a. M. vom 22. Februar: Die Wetterlage über Deutschland zeigt sich jetzt, hat aber bisher noch keine entscheidenden Einflüsse auf die Witterung gebracht und sich nicht wesentlich geändert.

Die Lufttemperatur in Mannheim am 22. Februar + 0,5 Grad, höchste Temperatur in der Nacht am 22. Februar - 3,5 Grad; heute früh 10 bis 8 Uhr - 0,5 Grad.

Vorhersage für Donnerstag, 24. Februar Stark bewölkt, sonst wolfig bis anhaltend, trocken, mäßig kaltes Hoch, schwache Südwestwind.

Die Lufttemperatur in Mannheim am 24. Februar + 0,5 Grad, höchste Temperatur in der Nacht am 24. Februar - 3,5 Grad; heute früh 10 bis 8 Uhr - 0,5 Grad.

Vorhersage für Donnerstag, 24. Februar Stark bewölkt, sonst wolfig bis anhaltend, trocken, mäßig kaltes Hoch, schwache Südwestwind.

Die Lufttemperatur in Mannheim am 24. Februar + 0,5 Grad, höchste Temperatur in der Nacht am 24. Februar - 3,5 Grad; heute früh 10 bis 8 Uhr - 0,5 Grad.

Vorhersage für Donnerstag, 24. Februar Stark bewölkt, sonst wolfig bis anhaltend, trocken, mäßig kaltes Hoch, schwache Südwestwind.

Die Lufttemperatur in Mannheim am 24. Februar + 0,5 Grad, höchste Temperatur in der Nacht am 24. Februar - 3,5 Grad; heute früh 10 bis 8 Uhr - 0,5 Grad.

Vorhersage für Donnerstag, 24. Februar Stark bewölkt, sonst wolfig bis anhaltend, trocken, mäßig kaltes Hoch, schwache Südwestwind.

Statt besonderer Anzeige

Am 21. Februar 1938 verschied unser lieber Vater und Großvater

Dr. Fritz Koch

Ambergerechtsdirektor i. R.

Heidelberg, Schefflerring (Würt)

Dr. Werner Koch
Annemarie Koch geb. Oesterlin
Marlene Koch
Uwe Koch

Die Feuerbestattung findet Donnerstag, den 24. Februar, 14.30 Uhr, auf dem Begräbnisplatz in Heidelberg statt.

Kapok-Matratzen

Spezialgesch. Ehm. Wegger
Siedheimer Straße Nr. 23

Nachlaß-Versteigerung

Freitag, 25. Febr. 1938
vorm. 11.30 Uhr u. nachm. ab 2 Uhr
Versteigerungsort U 5, 18

Schwere Hobel- und Dreharbeiten gesucht.

Anfragen unter A Z 135 an die Geschäftsstelle d. Z. 104

Verkäufe

Schlafzimmer
Blitzblänk wie ihr Holz, preiswert
Phoenix Nähmaschinen
Phonix N. 4, 12 (Plattentische)

Fahrräder

W.K. Möbel
Schlafzimmer
Speisezimmer

Rheinische Hypothekbank in Mannheim.

Wir laden die Herren Aktionäre zur 66. ordentlichen Hauptversammlung auf

Donnerstag, den 24. März 1938, vormittags 11, Uhr

in das Gebäude der Rheinischen Hypothekbank, A. Z. 1, hier, ein

Tagesordnung:

1. Bericht über die Tätigkeit der Gesellschaft im Geschäftsjahre 1937/38.
2. Bericht über die Tätigkeit der Gesellschaft im Geschäftsjahre 1937/38.
3. Bericht über die Tätigkeit der Gesellschaft im Geschäftsjahre 1937/38.
4. Bericht über die Tätigkeit der Gesellschaft im Geschäftsjahre 1937/38.
5. Bericht über die Tätigkeit der Gesellschaft im Geschäftsjahre 1937/38.
6. Bericht über die Tätigkeit der Gesellschaft im Geschäftsjahre 1937/38.
7. Bericht über die Tätigkeit der Gesellschaft im Geschäftsjahre 1937/38.
8. Bericht über die Tätigkeit der Gesellschaft im Geschäftsjahre 1937/38.

Mannheim, den 22. Februar 1938.

Der Vorstand.

W.K. Möbel

Schlafzimmer
Speisezimmer

Dramatische Tage im Drei-Kaiser-Jahr 1888

Gezeichnete Wochen und Monate, die vor 50 Jahren das Gefüge des Reiches erschütterten und die ganze Welt erregten, werden jetzt in einem großen Bild- und Textbuch erzählt von Ernst Krieger wieder lebendig.

Die letzten Tage des alten Kaiser / Kaiser Friedrich, ein Todtrauer auf dem Thron / Bismarck und die „Engländer“ / Victoria / Das tragische Ende der 99 Tage / Bismarck und der neue junge Herrscher — das sind die dramatischen Tage im Drei-Kaiser-Jahr 1888.

Die Inhalt und Bedeutung der einzelnen Darstellungen erreichen die jetzt in der

WOCHEN

beginnt. Besonderen Wert erhält die Veröffentlichung durch die vielen politischen und kulturpolitischen Bildaufnahmen aus der damaligen Zeit seien Sie „Die Woche“ überall für 40 Pfg.

Ihre Anzeige in die NMZ!

Bade-Einrichtungen
Wasschenkan
In allen Größen
Preisliste
H. Schmidt
H. Schmidt
H. Schmidt

Genetische
Fantasie-Maske
Preisliste
H. Schmidt
H. Schmidt
H. Schmidt

Steppdecken
Preisliste
H. Schmidt
H. Schmidt
H. Schmidt

Sehr schöne
Herrenzimmer-Krone
Preisliste
H. Schmidt
H. Schmidt
H. Schmidt

Morgen letzter Tag
Maria Eggerth
 die große Komikerin
 in dem Terra-Film
Immer, wenn ich glücklich bin
 mit Fr. van Dongen - Lingen
 Moser - P. Möbiger - English
 1.30 4.30 6.30 8.30
ALHAMBRA
 P. 7. 23

Morgen letzter Tag!
 Der Film der großen
 Lustspielstars
Die verschwundene Frau
 Paul Kamp - Hans Moser
 Lucie Englisch - Theo Lingen
 1.30 4.30 6.30 8.30
SCHAUBURG
 K. 5

National-Theater Mannheim
 Mittwoch, den 23. Februar 1938
 Vorstellung Nr. 225 - Miese B Nr. 17
 L. Sonderzettel B Nr. 9
Der Zigeunerbaron
 Operette in drei Akten. Nach einer
 Erfindung M. Jokais von J. Schnitzer
 Musik von Johann Strauß
 Anfang 20 Uhr Ende 22.45 Uhr

Neues Theater Rosengarten
 Mittwoch, den 23. Februar 1938
 Vorstellung Nr. 42
 K. 6. Kulturgemeinde Mannheim
Richter...!, nicht Rächer
 Trauerspiel in drei Akten von
 Lope de Vega
 Zum ersten Male aus dem Spanischen
 übersetzt. — Deutsche Dichtung von
 Hans Schlegel
 Anfang 20 Uhr Ende 22.30 Uhr

Offene Stellen

Sanitärer Großhandel
 sucht einen Herrn, mit Aben., der möglichst auch
 Kenntnisse in der Elektrotechnik hat, zur Leit-
 ung eines Sanitär- u. Heizungs-Beschäftigen, die mit
 dem Verhältnisse der Firma und angrenzenden
 Gebieten vertraut sind, werden bevorzugt.
 Angebote unter S. V. 6040 über Anz.-Expediton
 Carl Gabel & Co. H. Nutzfahrz., Mühlengasse 43

Mit dem mehren

Organisations-Ausbau
 behilflich, suchen wir in Baden für verschiedene
 Klänge, gegen günstige Vertragsbedingungen, tüchtige

Mitarbeiter
 im Haupt- und Nebenberuf.
 Ausführliche Bemerkungen senden an:

Nürnberger Lebensversicherung A. G.
 Bezirksdirektion Mannheim, L. 15, Nr. 15.

Möbelkaufmann
 sucht in Baden, Verkauf u.
 Kundenberatung, für ein etabliertes
 Möbelgeschäft, welches
 Angebote mit Hauptstädter, Ober-
 landespreis, u. Versand zu
 A. V. 134 an die Geschäftsstelle

Pflegerin
 für Privat (evtl. Tageslohn)
 erkrankter Angehöriger mit
 pflegerischen u. häuslichen
 Arbeiten, unter B. 1. 18 an die Geschäfts-
 stelle, bitte Briefe, 2303

Bilanzsicherer
Buchhalter
 für ein etabliertes
 Geschäft, unter
 B. 1. 18 an die Geschäfts-
 stelle, bitte Briefe, 2303

Erfräulein
 für ein etabliertes
 Geschäft, unter
 B. 1. 18 an die Geschäfts-
 stelle, bitte Briefe, 2303

Haarblasen
 für ein etabliertes
 Geschäft, unter
 B. 1. 18 an die Geschäfts-
 stelle, bitte Briefe, 2303

PALAST
 LICHTSPIELE
GLORIA
 PALAST
 Nur noch heute
 und morgen
 4.00 6.10 8.30
 Alt und Jung
 ist gebannt und gebannt von L. 1

Trenker's
 gewaltigem Film

Berge in Flammen
 Der Schicksalskampf um Tirol
 Die gigantische Sprengung
 mit 10000 Kilo Explosivstoff
 der Colosseum-Stellung. 2304
 Der unsterbliche Kampf der beiden
 Berggipfel Österreichs und Italiens
 um den Monte Cimone
Jugend zugelassen!

LIBELLE
 Heute abend
 8.11 Uhr
Cumpen-Ball
 mit dem vollen Programm
 Normale Eintrittspreise!
 Zwischen den Programmnummern Tanz
 Viele Überraschungen.
 Heute nachmittags 14.11 Uhr:
 Nominale Hausfrau-Vorstellung
 Die drei letzten großen
 Kinder-Maskenbälle
Achtung! Achtung!
 Donnerstag, Freitag u. Samstag 4.11 Uhr nachm.
 Besuchen Sie sich rechtzeitig Karten für
 die Veranstaltungen an den Haupt-Karneval-Tagen!

Café Weller
 Dalbergstraße 3 (Luisenring)
 Heute Mittwoch
Bunter Abend
 Verlängerung!

Die lustige
Faschings-Premiere
der Ufa!

ZWEIMAL ZWEI IM

Das große
 Lachen beginnt...

Morgen Donnerstag im
UFA-PALAST
 UNIVERSUM

Beginn:
 3.00 4.30 6.30 8.30 Uhr
 Für Jugendliche nicht zugelassen!

KAFFEE
Vaterland
 Ludwighafen am Rhein
Heute Mittwoch
großer
Kappen-Abend
 mit dem Humoristen
Max Paulsen

„Feuerio“
 Donnerstag, 24. Februar 1938, abends
 8 Uhr 11
Haberecki-Sitzung
 Der Eiferer.

Drucksachen
 für Industrie, Handel und
 Gewerbe von der
Druckerei Dr. Haas, R 1, 4-6

Unterricht
 Was benötigt ich ein
Franz. Stenographie-Kursus
 Dauer 3 Monate, Mittwochsabende,
 8.11 Uhr, 11.11 Uhr, 14.11 Uhr, 17.11 Uhr,
 20.11 Uhr, 23.11 Uhr, 26.11 Uhr, 29.11 Uhr,
 2.12.11 Uhr, 5.12.11 Uhr, 8.12.11 Uhr,
 11.12.11 Uhr, 14.12.11 Uhr, 17.12.11 Uhr,
 20.12.11 Uhr, 23.12.11 Uhr, 26.12.11 Uhr,
 29.12.11 Uhr, 1.1.12.11 Uhr, 4.1.12.11 Uhr,
 7.1.12.11 Uhr, 10.1.12.11 Uhr, 13.1.12.11 Uhr,
 16.1.12.11 Uhr, 19.1.12.11 Uhr, 22.1.12.11 Uhr,
 25.1.12.11 Uhr, 28.1.12.11 Uhr, 31.1.12.11 Uhr,
 3.2.12.11 Uhr, 6.2.12.11 Uhr, 9.2.12.11 Uhr,
 12.2.12.11 Uhr, 15.2.12.11 Uhr, 18.2.12.11 Uhr,
 21.2.12.11 Uhr, 24.2.12.11 Uhr, 27.2.12.11 Uhr,
 1.3.12.11 Uhr, 4.3.12.11 Uhr, 7.3.12.11 Uhr,
 10.3.12.11 Uhr, 13.3.12.11 Uhr, 16.3.12.11 Uhr,
 19.3.12.11 Uhr, 22.3.12.11 Uhr, 25.3.12.11 Uhr,
 28.3.12.11 Uhr, 31.3.12.11 Uhr, 3.4.12.11 Uhr,
 6.4.12.11 Uhr, 9.4.12.11 Uhr, 12.4.12.11 Uhr,
 15.4.12.11 Uhr, 18.4.12.11 Uhr, 21.4.12.11 Uhr,
 24.4.12.11 Uhr, 27.4.12.11 Uhr, 30.4.12.11 Uhr,
 3.5.12.11 Uhr, 6.5.12.11 Uhr, 9.5.12.11 Uhr,
 12.5.12.11 Uhr, 15.5.12.11 Uhr, 18.5.12.11 Uhr,
 21.5.12.11 Uhr, 24.5.12.11 Uhr, 27.5.12.11 Uhr,
 30.5.12.11 Uhr, 1.6.12.11 Uhr, 4.6.12.11 Uhr,
 7.6.12.11 Uhr, 10.6.12.11 Uhr, 13.6.12.11 Uhr,
 16.6.12.11 Uhr, 19.6.12.11 Uhr, 22.6.12.11 Uhr,
 25.6.12.11 Uhr, 28.6.12.11 Uhr, 1.7.12.11 Uhr,
 4.7.12.11 Uhr, 7.7.12.11 Uhr, 10.7.12.11 Uhr,
 13.7.12.11 Uhr, 16.7.12.11 Uhr, 19.7.12.11 Uhr,
 22.7.12.11 Uhr, 25.7.12.11 Uhr, 28.7.12.11 Uhr,
 31.7.12.11 Uhr, 3.8.12.11 Uhr, 6.8.12.11 Uhr,
 9.8.12.11 Uhr, 12.8.12.11 Uhr, 15.8.12.11 Uhr,
 18.8.12.11 Uhr, 21.8.12.11 Uhr, 24.8.12.11 Uhr,
 27.8.12.11 Uhr, 30.8.12.11 Uhr, 1.9.12.11 Uhr,
 4.9.12.11 Uhr, 7.9.12.11 Uhr, 10.9.12.11 Uhr,
 13.9.12.11 Uhr, 16.9.12.11 Uhr, 19.9.12.11 Uhr,
 22.9.12.11 Uhr, 25.9.12.11 Uhr, 28.9.12.11 Uhr,
 1.10.12.11 Uhr, 4.10.12.11 Uhr, 7.10.12.11 Uhr,
 10.10.12.11 Uhr, 13.10.12.11 Uhr, 16.10.12.11 Uhr,
 19.10.12.11 Uhr, 22.10.12.11 Uhr, 25.10.12.11 Uhr,
 28.10.12.11 Uhr, 31.10.12.11 Uhr, 3.11.12.11 Uhr,
 6.11.12.11 Uhr, 9.11.12.11 Uhr, 12.11.12.11 Uhr,
 15.11.12.11 Uhr, 18.11.12.11 Uhr, 21.11.12.11 Uhr,
 24.11.12.11 Uhr, 27.11.12.11 Uhr, 30.11.12.11 Uhr,
 1.12.12.11 Uhr, 4.12.12.11 Uhr, 7.12.12.11 Uhr,
 10.12.12.11 Uhr, 13.12.12.11 Uhr, 16.12.12.11 Uhr,
 19.12.12.11 Uhr, 22.12.12.11 Uhr, 25.12.12.11 Uhr,
 28.12.12.11 Uhr, 31.12.12.11 Uhr, 3.1.13.12.11 Uhr,
 6.1.13.12.11 Uhr, 9.1.13.12.11 Uhr, 12.1.13.12.11 Uhr,
 15.1.13.12.11 Uhr, 18.1.13.12.11 Uhr, 21.1.13.12.11 Uhr,
 24.1.13.12.11 Uhr, 27.1.13.12.11 Uhr, 30.1.13.12.11 Uhr,
 1.2.13.12.11 Uhr, 4.2.13.12.11 Uhr, 7.2.13.12.11 Uhr,
 10.2.13.12.11 Uhr, 13.2.13.12.11 Uhr, 16.2.13.12.11 Uhr,
 19.2.13.12.11 Uhr, 22.2.13.12.11 Uhr, 25.2.13.12.11 Uhr,
 28.2.13.12.11 Uhr, 1.3.13.12.11 Uhr, 4.3.13.12.11 Uhr,
 7.3.13.12.11 Uhr, 10.3.13.12.11 Uhr, 13.3.13.12.11 Uhr,
 16.3.13.12.11 Uhr, 19.3.13.12.11 Uhr, 22.3.13.12.11 Uhr,
 25.3.13.12.11 Uhr, 28.3.13.12.11 Uhr, 1.4.13.12.11 Uhr,
 4.4.13.12.11 Uhr, 7.4.13.12.11 Uhr, 10.4.13.12.11 Uhr,
 13.4.13.12.11 Uhr, 16.4.13.12.11 Uhr, 19.4.13.12.11 Uhr,
 22.4.13.12.11 Uhr, 25.4.13.12.11 Uhr, 28.4.13.12.11 Uhr,
 1.5.13.12.11 Uhr, 4.5.13.12.11 Uhr, 7.5.13.12.11 Uhr,
 10.5.13.12.11 Uhr, 13.5.13.12.11 Uhr, 16.5.13.12.11 Uhr,
 19.5.13.12.11 Uhr, 22.5.13.12.11 Uhr, 25.5.13.12.11 Uhr,
 28.5.13.12.11 Uhr, 1.6.13.12.11 Uhr, 4.6.13.12.11 Uhr,
 7.6.13.12.11 Uhr, 10.6.13.12.11 Uhr, 13.6.13.12.11 Uhr,
 16.6.13.12.11 Uhr, 19.6.13.12.11 Uhr, 22.6.13.12.11 Uhr,
 25.6.13.12.11 Uhr, 28.6.13.12.11 Uhr, 1.7.13.12.11 Uhr,
 4.7.13.12.11 Uhr, 7.7.13.12.11 Uhr, 10.7.13.12.11 Uhr,
 13.7.13.12.11 Uhr, 16.7.13.12.11 Uhr, 19.7.13.12.11 Uhr,
 22.7.13.12.11 Uhr, 25.7.13.12.11 Uhr, 28.7.13.12.11 Uhr,
 1.8.13.12.11 Uhr, 4.8.13.12.11 Uhr, 7.8.13.12.11 Uhr,
 10.8.13.12.11 Uhr, 13.8.13.12.11 Uhr, 16.8.13.12.11 Uhr,
 19.8.13.12.11 Uhr, 22.8.13.12.11 Uhr, 25.8.13.12.11 Uhr,
 28.8.13.12.11 Uhr, 1.9.13.12.11 Uhr, 4.9.13.12.11 Uhr,
 7.9.13.12.11 Uhr, 10.9.13.12.11 Uhr, 13.9.13.12.11 Uhr,
 16.9.13.12.11 Uhr, 19.9.13.12.11 Uhr, 22.9.13.12.11 Uhr,
 25.9.13.12.11 Uhr, 28.9.13.12.11 Uhr, 1.10.13.12.11 Uhr,
 4.10.13.12.11 Uhr, 7.10.13.12.11 Uhr, 10.10.13.12.11 Uhr,
 13.10.13.12.11 Uhr, 16.10.13.12.11 Uhr, 19.10.13.12.11 Uhr,
 22.10.13.12.11 Uhr, 25.10.13.12.11 Uhr, 28.10.13.12.11 Uhr,
 1.11.13.12.11 Uhr, 4.11.13.12.11 Uhr, 7.11.13.12.11 Uhr,
 10.11.13.12.11 Uhr, 13.11.13.12.11 Uhr, 16.11.13.12.11 Uhr,
 19.11.13.12.11 Uhr, 22.11.13.12.11 Uhr, 25.11.13.12.11 Uhr,
 28.11.13.12.11 Uhr, 1.12.13.12.11 Uhr, 4.12.13.12.11 Uhr,
 7.12.13.12.11 Uhr, 10.12.13.12.11 Uhr, 13.12.13.12.11 Uhr,
 16.12.13.12.11 Uhr, 19.12.13.12.11 Uhr, 22.12.13.12.11 Uhr,
 25.12.13.12.11 Uhr, 28.12.13.12.11 Uhr, 1.1.14.12.11 Uhr,
 4.1.14.12.11 Uhr, 7.1.14.12.11 Uhr, 10.1.14.12.11 Uhr,
 13.1.14.12.11 Uhr, 16.1.14.12.11 Uhr, 19.1.14.12.11 Uhr,
 22.1.14.12.11 Uhr, 25.1.14.12.11 Uhr, 28.1.14.12.11 Uhr,
 1.2.14.12.11 Uhr, 4.2.14.12.11 Uhr, 7.2.14.12.11 Uhr,
 10.2.14.12.11 Uhr, 13.2.14.12.11 Uhr, 16.2.14.12.11 Uhr,
 19.2.14.12.11 Uhr, 22.2.14.12.11 Uhr, 25.2.14.12.11 Uhr,
 28.2.14.12.11 Uhr, 1.3.14.12.11 Uhr, 4.3.14.12.11 Uhr,
 7.3.14.12.11 Uhr, 10.3.14.12.11 Uhr, 13.3.14.12.11 Uhr,
 16.3.14.12.11 Uhr, 19.3.14.12.11 Uhr, 22.3.14.12.11 Uhr,
 25.3.14.12.11 Uhr, 28.3.14.12.11 Uhr, 1.4.14.12.11 Uhr,
 4.4.14.12.11 Uhr, 7.4.14.12.11 Uhr, 10.4.14.12.11 Uhr,
 13.4.14.12.11 Uhr, 16.4.14.12.11 Uhr, 19.4.14.12.11 Uhr,
 22.4.14.12.11 Uhr, 25.4.14.12.11 Uhr, 28.4.14.12.11 Uhr,
 1.5.14.12.11 Uhr, 4.5.14.12.11 Uhr, 7.5.14.12.11 Uhr,
 10.5.14.12.11 Uhr, 13.5.14.12.11 Uhr, 16.5.14.12.11 Uhr,
 19.5.14.12.11 Uhr, 22.5.14.12.11 Uhr, 25.5.14.12.11 Uhr,
 28.5.14.12.11 Uhr, 1.6.14.12.11 Uhr, 4.6.14.12.11 Uhr,
 7.6.14.12.11 Uhr, 10.6.14.12.11 Uhr, 13.6.14.12.11 Uhr,
 16.6.14.12.11 Uhr, 19.6.14.12.11 Uhr, 22.6.14.12.11 Uhr,
 25.6.14.12.11 Uhr, 28.6.14.12.11 Uhr, 1.7.14.12.11 Uhr,
 4.7.14.12.11 Uhr, 7.7.14.12.11 Uhr, 10.7.14.12.11 Uhr,
 13.7.14.12.11 Uhr, 16.7.14.12.11 Uhr, 19.7.14.12.11 Uhr,
 22.7.14.12.11 Uhr, 25.7.14.12.11 Uhr, 28.7.14.12.11 Uhr,
 1.8.14.12.11 Uhr, 4.8.14.12.11 Uhr, 7.8.14.12.11 Uhr,
 10.8.14.12.11 Uhr, 13.8.14.12.11 Uhr, 16.8.14.12.11 Uhr,
 19.8.14.12.11 Uhr, 22.8.14.12.11 Uhr, 25.8.14.12.11 Uhr,
 28.8.14.12.11 Uhr, 1.9.14.12.11 Uhr, 4.9.14.12.11 Uhr,
 7.9.14.12.11 Uhr, 10.9.14.12.11 Uhr, 13.9.14.12.11 Uhr,
 16.9.14.12.11 Uhr, 19.9.14.12.11 Uhr, 22.9.14.12.11 Uhr,
 25.9.14.12.11 Uhr, 28.9.14.12.11 Uhr, 1.10.14.12.11 Uhr,
 4.10.14.12.11 Uhr, 7.10.14.12.11 Uhr, 10.10.14.12.11 Uhr,
 13.10.14.12.11 Uhr, 16.10.14.12.11 Uhr, 19.10.14.12.11 Uhr,
 22.10.14.12.11 Uhr, 25.10.14.12.11 Uhr, 28.10.14.12.11 Uhr,
 1.11.14.12.11 Uhr, 4.11.14.12.11 Uhr, 7.11.14.12.11 Uhr,
 10.11.14.12.11 Uhr, 13.11.14.12.11 Uhr, 16.11.14.12.11 Uhr,
 19.11.14.12.11 Uhr, 22.11.14.12.11 Uhr, 25.11.14.12.11 Uhr,
 28.11.14.12.11 Uhr, 1.12.14.12.11 Uhr, 4.12.14.12.11 Uhr,
 7.12.14.12.11 Uhr, 10.12.14.12.11 Uhr, 13.12.14.12.11 Uhr,
 16.12.14.12.11 Uhr, 19.12.14.12.11 Uhr, 22.12.14.12.11 Uhr,
 25.12.14.12.11 Uhr, 28.12.14.12.11 Uhr, 1.1.15.12.11 Uhr,
 4.1.15.12.11 Uhr, 7.1.15.12.11 Uhr, 10.1.15.12.11 Uhr,
 13.1.15.12.11 Uhr, 16.1.15.12.11 Uhr, 19.1.15.12.11 Uhr,
 22.1.15.12.11 Uhr, 25.1.15.12.11 Uhr, 28.1.15.12.11 Uhr,
 1.2.15.12.11 Uhr, 4.2.15.12.11 Uhr, 7.2.15.12.11 Uhr,
 10.2.15.12.11 Uhr, 13.2.15.12.11 Uhr, 16.2.15.12.11 Uhr,
 19.2.15.12.11 Uhr, 22.2.15.12.11 Uhr, 25.2.15.12.11 Uhr,
 28.2.15.12.11 Uhr, 1.3.15.12.11 Uhr, 4.3.15.12.11 Uhr,
 7.3.15.12.11 Uhr, 10.3.15.12.11 Uhr, 13.3.15.12.11 Uhr,
 16.3.15.12.11 Uhr, 19.3.15.12.11 Uhr, 22.3.15.12.11 Uhr,
 25.3.15.12.11 Uhr, 28.3.15.12.11 Uhr, 1.4.15.12.11 Uhr,
 4.4.15.12.11 Uhr, 7.4.15.12.11 Uhr, 10.4.15.12.11 Uhr,
 13.4.15.12.11 Uhr, 16.4.15.12.11 Uhr, 19.4.15.12.11 Uhr,
 22.4.15.12.11 Uhr, 25.4.15.12.11 Uhr, 28.4.15.12.11 Uhr,
 1.5.15.12.11 Uhr, 4.5.15.12.11 Uhr, 7.5.15.12.11 Uhr,
 10.5.15.12.11 Uhr, 13.5.15.12.11 Uhr, 16.5.15.12.11 Uhr,
 19.5.15.12.11 Uhr, 22.5.15.12.11 Uhr, 25.5.15.12.11 Uhr,
 28.5.15.12.11 Uhr, 1.6.15.12.11 Uhr, 4.6.15.12.11 Uhr,
 7.6.15.12.11 Uhr, 10.6.15.12.11 Uhr, 13.6.15.12.11 Uhr,
 16.6.15.12.11 Uhr, 19.6.15.12.11 Uhr, 22.6.15.12.11 Uhr,
 25.6.15.12.11 Uhr, 28.6.15.12.11 Uhr, 1.7.15.12.11 Uhr,
 4.7.15.12.11 Uhr, 7.7.15.12.11 Uhr, 10.7.15.12.11 Uhr,
 13.7.15.12.11 Uhr, 16.7.15.12.11 Uhr, 19.7.15.12.11 Uhr,
 22.7.15.12.11 Uhr, 25.7.15.12.11 Uhr, 28.7.15.12.11 Uhr,
 1.8.15.12.11 Uhr, 4.8.15.12.11 Uhr, 7.8.15.12.11 Uhr,
 10.8.15.12.11 Uhr, 13.8.15.12.11 Uhr, 16.8.15.12.11 Uhr,
 19.8.15.12.11 Uhr, 22.8.15.12.11 Uhr, 25.8.15.12.11 Uhr,
 28.8.15.12.11 Uhr, 1.9.15.12.11 Uhr, 4.9.15.12.11 Uhr,
 7.9.15.12.11 Uhr, 10.9.15.12.11 Uhr, 13.9.15.12.11 Uhr,
 16.9.15.12.11 Uhr, 19.9.15.12.11 Uhr, 22.9.15.12.11 Uhr,
 25.9.15.12.11 Uhr, 28.9.15.12.11 Uhr, 1.10.15.12.11 Uhr,
 4.10.15.12.11 Uhr, 7.10.15.12.11 Uhr, 10.10.15.12.11 Uhr,
 13.10.15.12.11 Uhr, 16.10.15.12.11 Uhr, 19.10.15.12.11 Uhr,
 22.10.15.12.11 Uhr, 25.10.15.12.11 Uhr, 28.10.15.12.11 Uhr,
 1.11.15.12.11 Uhr, 4.11.15.12.11 Uhr, 7.11.15.12.11 Uhr,
 10.11.15.12.11 Uhr, 13.11.15.12.11 Uhr, 16.11.15.12.11 Uhr,
 19.11.15.12.11 Uhr, 22.11.15.12.11 Uhr, 25.11.15.12.11 Uhr,
 28.11.15.12.11 Uhr, 1.12.15.12.11 Uhr, 4.12.15.12.11 Uhr,
 7.12.15.12.11 Uhr, 10.12.15.12.11 Uhr, 13.12.15.12.11 Uhr,
 16.12.15.12.11 Uhr, 19.12.15.12.11 Uhr, 22.12.15.12.11 Uhr,
 25.12.15.12.11 Uhr, 28.12.15.12.11 Uhr, 1.1.16.12.11 Uhr,
 4.1.16.12.11 Uhr, 7.1.16.12.11 Uhr, 10.1.16.12.11 Uhr,
 13.1.16.12.11 Uhr, 16.1.16.12.11 Uhr, 19.1.16.12.11 Uhr,
 22.1.16.12.11 Uhr, 25.1.16.12.11 Uhr, 28.1.16.12.11 Uhr,
 1.2.16.12.11 Uhr, 4.2.16.12.11 Uhr, 7.2.16.12.11 Uhr,
 10.2.16.12.11 Uhr, 13.2.16.12.11 Uhr, 16.2.16.12.11 Uhr,
 19.2.16.12.11 Uhr, 22.2.16.12.11 Uhr, 25.2.16.12.11 Uhr,
 28.2.16.12.11 Uhr, 1.3.16.12.11 Uhr, 4.3.16.12.11 Uhr,
 7.3.16.12.11 Uhr, 10.3.16.12.11 Uhr, 13.3.16.12.11 Uhr,
 16.3.16.12.11 Uhr, 19.3.16.12.11 Uhr, 22.3.16.12.11 Uhr,
 25.3.16.12.11 Uhr, 28.3.16.12.11 Uhr, 1.4.16.12.11 Uhr,
 4.4.16.12.11 Uhr, 7.4.16.12.11 Uhr, 10.4.16.12.11 Uhr,
 13.4.16.12.11 Uhr, 16.4.16.12.11 Uhr, 19.4.16.12.11 Uhr,
 22.4.16.12.11 Uhr, 25.4.16.12.11 Uhr, 28.4.16.12.11 Uhr,
 1.5.16.12.11 Uhr, 4.5.16.12.11 Uhr, 7.5.16.12.11 Uhr,
 10.5.16.12.11 Uhr, 13.5.16.12.11 Uhr, 16.5.16.12.11 Uhr,
 19.5.16.12.11 Uhr, 22.5.16.12.11 Uhr, 25.5.16.12.11 Uhr,
 28.5.16.12.11 Uhr, 1.6.16.12.11 Uhr, 4.6.16.12.11 Uhr,
 7.6.16.12.11 Uhr, 10.6.16.12.11 Uhr, 13.6.16.12.11 Uhr,
 16.6.16.12.11 Uhr, 19.6.16.12.11 Uhr, 22.6.16.12.11 Uhr,
 25.6.16.12.11 Uhr, 28.6.16.12.11 Uhr, 1.7.16.12.11 Uhr,
 4.7.16.12.11 Uhr, 7.7.16.12.11 Uhr, 10.7.16.12.11 Uhr,
 13.7.16.12.11 Uhr, 16.7.16.12.11 Uhr, 19.7.16.12.11 Uhr,
 22.7.16.12.11 Uhr, 25.7.16.12.11 Uhr, 28.7.16.12.11 Uhr,
 1.8.16.12.11 Uhr, 4.8.16.12.11 Uhr, 7.8.16.12.11 Uhr,
 10.8.16.12.11 Uhr, 13.8.16.12.11 Uhr, 16.8.16.12.11 Uhr,
 19.8.16.12.11 Uhr, 22.8.16.12.11 Uhr, 25.8.16.12.11 Uhr,
 28.8.16.12.11 Uhr, 1.9.16.12.11 Uhr, 4.9.16.12.11 Uhr,
 7.9.16.12.11 Uhr, 10.9.16.12.11 Uhr, 13.9.16.12.